

Infoblatt

Nr. 2/2024



Fachberatungsstelle gegen
Sexualisierte Gewalt

Wildwasser Oldenburg

Unterstützen . Informieren . Vernetzen .

Liebe Unterstützer*innen und Interessierte,

kurz vor Jahresende informieren wir Sie über
Aktuelles aus unserer Fachberatungsstelle und
wünschen viel Spaß beim Lesen des Infoblattes.
Ihr Team Wildwasser Oldenburg



Unser Teamfoto aus 2024

Von links:

Nadine Finke, Ingeborg Wibbe mit Elli, Frauke
Janßen, Lena Normann, Ann-Christin Gericks, Lisa
Veenker, Veronika Wieborg und Birte Fuhrhop-
Martenstein

Kolleg*in gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
neue Kolleg*in für die Bereiche
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising mit einem
Nebenschwerpunkt in der traumapädagogischen
Beratung. Die ausführliche Stellenbeschreibung
finden Sie auf unserer Homepage
www.wildwasser-oldenburg.de oder scannen Sie
den Barcode.

Wir freuen uns auf Bewerbungen unter der
E-Mail: info@wildwasser-oldenburg.de



#GewaltHilfeGesetzJETZT

Die ehemalige Bundesregierung aus
SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und
FDP haben im Koalitionsvertrag
zugesagt, die Finanzierung von
Frauenhäusern und
Frauenberatungsstellen durch ein
Bundesgesetz abzusichern. Damit
wollen Bund, Länder und Kommunen
endlich eine rechtliche und finanzielle
Grundlage schaffen, die allen
Betroffenen häuslicher Gewalt Schutz



und Unterstützung garantiert – flächendeckend, niedrigschwellig und vor
allem kostenfrei. Das Gesetz ist von der amtierenden Bundesregierung
noch nicht verabschiedet worden, bislang hat das Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) nach einem
Eckpunktepapier im November 2023, im April 2024 lediglich einen
Diskussionsentwurf für ein „Gesetz zur Sicherung des Zugangs zu Schutz
und Beratung bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt“ erstellt.
Ob das Gesetz mit der jetzigen Bundesregierung noch verabschiedet
werden kann, ist unsicher. Wildwasser Oldenburg ist einem Aufruf der
Frauenhauskoordinierung e.V. aus Berlin - www.frauenhauskoordinierung.de
- gefolgt und hat einen Brandbrief an die Bundesregierung verschickt, um
die sofortige Verabschiedung des Gesetzes zu fordern. Dieser Brief ist auf
unserer Homepage unter Downloads zu lesen. Die gerade veröffentlichten
Zahlen des Bundeskriminalamtes zu Gewalttaten an Frauen zeigen, wie
unglaublich wichtig ein solches Gesetz wäre. Mehr als 52.000 Frauen und
Mädchen wurden 2023 Opfer von Sexualstraftaten, ein Anstieg zum Vorjahr
von 6,2 %! Täglich erleben also 140 Frauen und Mädchen Sexualisierte
Gewalt in Deutschland. **Helfen Sie mit, unterschreiben Sie die Petitionen,
werden Sie mit uns laut und fordern #GewaltHilfeGesetzJETZT**

Weitere Infos und zur Petition unter:

<https://innn.it/stopptgewaltgegenfrauen>

<https://innn.it/geldoderleben>

Vom Küchentisch zur Fachberatung

1989 - 2024 Wildwasser Oldenburg - 35 Jahre Fachberatungsstelle

Wir berichteten, dass Wildwasser Oldenburg in diesem Jahr 35 Jahre
besteht, unser geplantes Jubiläumfest mussten wir leider absagen. Unsere
Gründungsfrau und Vorständin Christiane Kessler berichtet, wie es damals
war, als unsere Fachberatungsstelle ins Leben gerufen wurde:

„Der Anfang (von Christiane Kessler)

Vor mehr als 36 Jahren haben sich erstmals Frauen privat getroffen, die
einem Aushang am „Schwarzen Brett“ der Uni Oldenburg gefolgt sind. Die
acht Frauen an meinem Küchentisch kamen aus unterschiedlichen

"Schieb deine Verantwortung nicht weg"

Gemeinsam mit dem Präventionsrat Oldenburg machen wir auf die **bundesweite Kampagne „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“** aufmerksam. Mit Plakaten der Kampagne werden Erwachsene aufgefordert, bei Sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen hinzuschauen und verantwortlich damit umzugehen. 1-2 Kinder pro Schulklasse sind von Sexualisierter Gewalt betroffen. Das, verdeutlicht, dass es sich nicht um ein Randphänomen handelt. 75% der Betroffenen erleben die Gewalt in der Familie oder in ihrem sozialen Nahraum, was das Anvertrauen und Schutz erschweren. Deshalb braucht es aufgeklärte und besonnene Erwachsene, die Signale von Kindern und Jugendlichen erkennen und ernstnehmen. Nur so kann die Gewalt überwunden und der Kinderschutz gestärkt werden. **Bitte wenden Sie sich gern an uns, wenn auch Sie in Ihrem Umfeld oder Ihrer Institution ein Plakat aushängen möchten.** Diese liegen in unserer Fachberatungsstelle für Sie bereit. Informationen zur bundesweiten Kampagne finden Sie unter: <https://nicht-wegschieben.hilfe-portal-missbrauch.de>

Wir machen wach!

„Schieb deine Verantwortung nicht weg!“

WirWunderLzO

Spendenverdopplung am Nikolaustag 06.12.2024

Unser Projekt „Sichere Orte schaffen...“ auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org)

Die LzO-Spendenplattform WirWunder verdoppelt alle am **06.12.2024** auf der Spendenplattform www.betterplace.org zugunsten unseres Projektes eingehenden Einzelspenden (bis 50,00 Euro).

Ab 09:00 Uhr geht's los bis 23.59 Uhr. Die LzO verdoppelt so lange eingehende Spenden, bis der Spendentopf von 15.000,00 Euro leer ist. **Lasst uns gemeinsam etwas für unser Projekt „Sichere Orte schaffen - mobile Hilfen vor Ort gegen Sexualisierte Gewalt“ tun. Wir zählen auf Euch!**

Hier geht's direkt zu unserem Projekt und der Spendenseite:

<https://www.betterplace.org/de/projects/110860>

Wir sagen: DANKE für Eure Unterstützung. 🍀

Impressum:

Wildwasser Oldenburg e.V., Lindenallee 23, 26122 Oldenburg
Telefon (04 41) 1 66 56

www.wildwasser-oldenburg.de

info@wildwasser-oldenburg.de

Gestaltung:

Stockwerk2 – Agentur für Kommunikation Oldenburg

www.stockwerk2.de

Unsere Arbeit wird öffentlich gefördert durch:

Stadt Oldenburg, Land Niedersachsen und die

Landkreise Oldenburg und Ammerland

Beweggründen zusammen. Sie waren entweder persönlich, familiär, aus beruflichen Gründen oder aus einem politisch-feministischen Engagement heraus mit dem Thema konfrontiert. Wir alle hatten feststellen müssen, über Sexualisierte Gewalt wird nicht gerne oder am liebsten gar nicht gesprochen. Recherchen ergaben, dass es in und um Oldenburg keine spezifischen Hilfsangebote für betroffene Mädchen und Frauen gab. Schnell wurde der Entschluss gefasst, eine Anlaufstelle mit einem Beratungsangebot aufzubauen. Alle Frauen kamen aus pädagogisch/psychologischen Berufsfeldern. Unsere Arbeit bestand zunächst aus der intensiven fachlichen Auseinandersetzung mit der Thematik, der gegenseitigen Unterstützung und der Selbstorganisation. Wir fingen klein an, mieteten einen Raum für unsere wöchentlichen Treffen und bereiteten die Vereinsgründung vor. Auch knüpften wir erste Kontakte zu anderen Facheinrichtungen. Durch das Sammeln von Spenden wurde die Raummiete, sowie durch Sachspenden Verbrauchsmaterialien finanziert. Nach einem Jahr Vorbereitung konnten wir 1989 - vor 35 Jahren - den Verein "Wildwasser Oldenburg e.V." gründen und die Beratungsstelle eröffnen. Unser Bestreben war neben der Vereinsgründung und dem Aufbau, die aktive öffentliche und politische Thematisierung der sexuellen Gewalt gegen Mädchen und Frauen voranzutreiben, die zwar scheinbar einzelne traf und auch heute noch trifft, aber nach wie vor strukturelle Ursachen hat. Das war in den 1980er-Jahren ein großer Tabubruch und wir bekamen in den ersten Jahren häufig auch Ablehnung und Kritik zu spüren.

Für den Namen „Wildwasser“ hatten wir uns bewusst entschieden, angelehnt an die erste Fachberatungsstelle in Berlin. Wildwasser bedeutete für uns Klarheit von Wasser, Stärke und Kraft, um Hindernisse zu überwinden, Steine wegzuspülen, und durch viele Einmündungen von kleinen Flüssen eine große Wirkung zu erzielen. So konnten über die Jahre, dank all der engagierten Kolleginnen, die an der Seite von Betroffenen standen und stehen, vielfältige Unterstützungsangebote entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden. Die Entwicklung der letzten 35 Jahre zu einer nicht mehr wegzudenkenden Fachberatungsstelle für die Stadt Oldenburg und einige Landkreise ist beeindruckend. Rückblickend auf das Gründungsjahr 1989 können wir sagen: **Wir haben viel geschafft!**

Veranstaltungsankündigung

Dienstag, 10.12.2024 14:00 - 15:30 Uhr:

"Ich habe einen Stabi-Koffer und packe dort hinein..."

Für Fachkräfte & Unterstützer*innen

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen und Feiertage stehen vor der Tür: Für viele Menschen beginnt eine Zeit, in der es besonders viel Energie erfordert, innere Kraft- und Lichtquellen ausfindig zu machen. In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Stabilisierungsmaterial und -übungen kennenzulernen, die im Alltag anwendbar sind. Wir arbeiten mit haptischen, als auch körperbezogenen und imaginativen Tools.

Veranstaltungsgebühr: 35€ ohne Materialmitnahme. Den beschriebenen Stabi-Koffer können Sie für 30€ vor Ort erwerben.

Veranstaltungsort: Fachberatungsstelle Wildwasser Oldenburg

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/kofferpacken>

